

## **Empfehlungen an die Eltern der Lernenden im Kindergarten und in der Primarschule**

Eine gute Zusammenarbeit zwischen den Eltern und der Schule ist ein wichtiger Bestandteil für den schulischen Erfolg und die persönliche Entwicklung Ihres Kindes. Gegenseitige Unterstützung trägt viel zur positiven Entwicklung des Kindes bei.

Mit diesem Schreiben möchten wir Ihnen aus Sicht der Schule ein paar Empfehlungen darlegen, die uns wichtig erscheinen. Wir sind überzeugt, dass es lohnenswert ist, sich daran zu orientieren, können Sie doch als Eltern Wesentliches dazu beitragen, dass Ihr Kind aufnahme- und leistungsfähig ist.

### **Zusammenarbeit mit der Schule**

---

Wohlwollen gegenüber allen an der Schule Beteiligten schafft eine Vertrauensbasis, die eine gute Zusammenarbeit ermöglicht.

Das Kind erfährt eine optimale Unterstützung, wenn Eltern und Lehrpersonen am gleichen Strick in die gleiche Richtung ziehen.

Mit Ihrer Teilnahme an schulischen Anlässen zeigen Sie Ihrem Kind Interesse an der Schule und tragen zur Motivation bei.

### **Kinder fördern und begleiten**

---

Haben Sie ein offenes Ohr für Ihr Kind. Nehmen Sie es mit seinen Anliegen, Freuden und Nöten ernst.

Eine kultivierte Sprache, die zu Hause gepflegt wird, hilft auch in der Schule eine gute (sprachliche) Atmosphäre zu schaffen.

Sorgen Sie dafür, dass die Betreuung Ihres Kindes ausserhalb der Schulzeit gewährleistet ist. Nutzen Sie ausserschulische Betreuungsangebote (Tageseltern, Nachbarhilfe, Mittagstisch).

Patienten bleiben am besten zu Hause. Sie werden dort besser betreut.

Stellen Sie Ihrem Kind einen ruhigen Arbeitsplatz zur Verfügung, damit es seine Hausaufgaben ungestört erledigen kann.

Eine altersgemässe Unterstützung beim Packen des Schulmaterials ist sinnvoll. Beachten Sie, dass Sie dem Kind - im Sinne eines wertvollen Prozesses – mehr und mehr Verantwortung übergeben.

Intaktes Schulmaterial ist Voraussetzung, dass sich Ihr Kind den schulischen Aufgaben stellen kann.

Lassen Sie das Kind Erfahrungen machen: Kindern wird nicht geholfen, mit widrigen Witterungsverhältnissen umzugehen, wenn sie mit dem Auto abgeholt bzw. zur Schule gebracht werden. Hausaufgaben können auch einmal vergessen gehen, allfällige Konsequenzen gehören auch zum (Schul)leben.

Achten Sie darauf, dass Ihr Kind pünktlich zum Unterricht erscheint, jedoch max. 20 Minuten vor Schulbeginn.

Mit Büchern und Spielen (Bibliothek, Ludothek) regen Sie Ihr Kind an, seine Freizeit sinnvoll zu gestalten.

## **Ernährung und Schlaf**

---

Kinder brauchen genügend Schlaf. Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind ausgeruht zur Schule kommt. Als Orientierung empfehlen wir Ihnen diesen Link:

[www.suite101.de/content/wie-viel-schlaf-braucht-mein-kind-a64109](http://www.suite101.de/content/wie-viel-schlaf-braucht-mein-kind-a64109)

Für das Wohlbefinden des Kindes ist eine gesunde ausgewogene Ernährung wichtig (wenig Süßigkeiten). Ein Znüni stärkt Ihr Kind und macht es leistungsfähiger.

## **Bildschirmmedien**

---

Achten Sie auf einen dem Alter des Kindes angepassten Konsum von Bildschirmmedien. Treffen Sie diesbezüglich konkrete Abmachungen.

Fernseher und Computer gehören nicht in ein Kinderzimmer.

Diverse Studien belegen, dass ein unvernünftiger Umgang mit Bildschirmmedien schädlich für die Entwicklung des Kindes ist. Zu diesem Thema empfehlen wir Ihnen folgenden Link:

[www.familien-wegweiser.de/wegweiser/kompass-erziehung,did=120512](http://www.familien-wegweiser.de/wegweiser/kompass-erziehung,did=120512).

Sollten wir mit diesem Schreiben bei Ihnen offene Türen eingerannt haben, bitten wir Sie einerseits um Nachsicht und hoffen andererseits, Sie in Ihrer Erziehungsarbeit bestärkt zu haben.

Allen anderen wünschen wir, dass unsere Empfehlungen dazu beitragen können, Ihr Kind zu stärken.

## **SCHULE ROTHENBURG**

Kindergarten und Primarschule